

NEIN!

"Nein zur Moschee in Rath!"

Sehr geehrte Düsseldorf,

wie Sie vermutlich erfahren haben, soll auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände des Rather Bahnhofs eine Moschee entstehen. Ein Bauvorbescheid für einen Umbau, Teilabriss und Neubau, sowie einer Nutzungsänderung liegt bereits vor. Der Bau nimmt damit immer weiter Gestalt an.

Die Republikaner fordern:

1. Den Bau einer Moschee in Düsseldorf-Rath verhindern!

Bereits jetzt gibt es in Düsseldorf über 18 Moscheen oder andere Gebetsräume, in denen Muslime ihrer Religionsausübung nachgehen können. Ein weiterer Bau, insbesondere in Rath, ist daher nicht erforderlich. Der Ausländeranteil liegt in diesem Stadtteil schon jetzt bei über 24 Prozent. Die Errichtung einer Moschee könnte zu einem Zuzug von Muslimen nach Rath und zur Verfestigung einer Parallelgesellschaft führen.

2. In Moscheen darf nur noch in deutscher Sprache gepredigt werden!

Hierdurch kann eine bessere Kontrolle stattfinden und eine Verhinderung von Hasspredigten wäre möglich.

3. Die konsequente Abschiebung von kriminellen Islamisten!

Ausländer, die ihren Aufenthalt in Deutschland dazu missbrauchen, um terroristische Aktivitäten zu entwickeln oder in irgendeiner Weise zu fördern, haben ihr Gastrecht missbraucht und müssen abgeschoben werden.



Infotelefon: 0211-6022383

Internetseite: www.rep-duesseldorf.de

Informieren Sie sich bei uns!

Die Republikaner Kreisverband Düsseldorf / Im Rat der Stadt

Postfach 140407

40074 Düsseldorf

Tel.: 0211- 6022383

Fax.: 0211- 6022382

Email: rep-duesseldorf@freenet.de

Abtrennen und per Post oder Fax senden!



- Ich wünsche weitere Informationen.
- Ich bitte um Zusendung eines Parteiprogramms.
- Ich will Mitglied werden.
- Bitte laden Sie mich zu einer örtlichen Veranstaltung ein.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email/Fax: _____

